

Die Neue Leipzig-Charta “Die transformative Kraft von Städten im Sinne des Gemeinwohls”

Prof. Dr. Silke Weidner
BTU Cottbus-Senftenberg

Projektteam

Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI)



Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)



Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung (DV), Berlin/Brüssel



European Urban Knowledge Network (EUKN), Den Haag

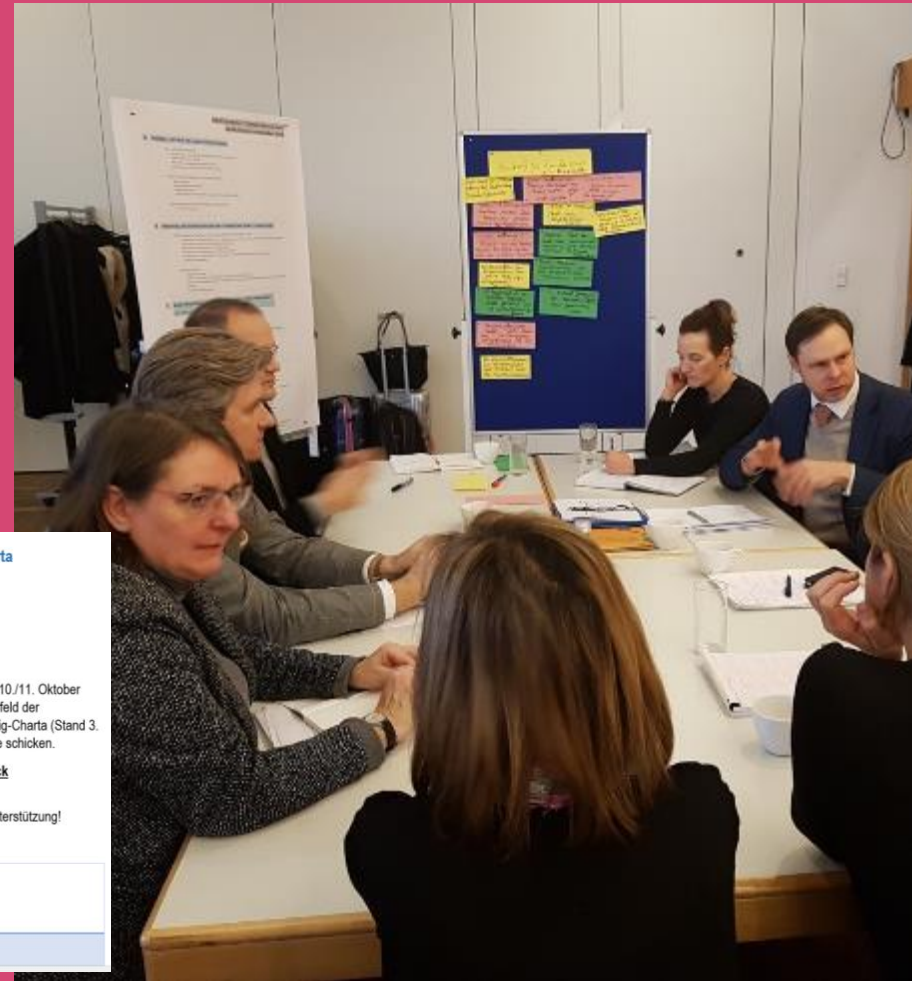


Fachgebiet Stadtmanagement, BTU Cottbus-Senftenberg (BTU)



Dialogprozess

Arbeitsatmosphäre im nationalen Dialogprozess (5 Sitzungen)



Fragebogen zum Textentwurf der neuen Leipzig-Charta
zur Vorbereitung der vierten nationalen Dialogsitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten die Diskussionsschwerpunkte für die vierte nationale Dialogsitzung am 10./11. Oktober 2019 in Berlin möglichst zielgerichtet festlegen. Deshalb bitten wir Sie hiermit im Vorfeld der Veranstaltung um Ihre Meinung zum vorliegenden Textentwurf der erneuerten Leipzig-Charta (Stand 3. September 2019). Bitte halten Sie sich kurz, Sie können uns auch gerne Stichpunkte schicken.

Bitte senden Sie den Fragebogen bis zum 25. September 2019 ausgefüllt zurück
an Herrn Jonas Scholze (j.scholze@deutscher-verband.org)

Sie können die Fragen gerne auf Deutsch beantworten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Name / Institution / Ort:

1) Wie bewerten Sie das Gesamtdokument?

Dialogprozess

Arbeitsatmosphäre im europäischen Dialogprozess (5 Sitzungen)

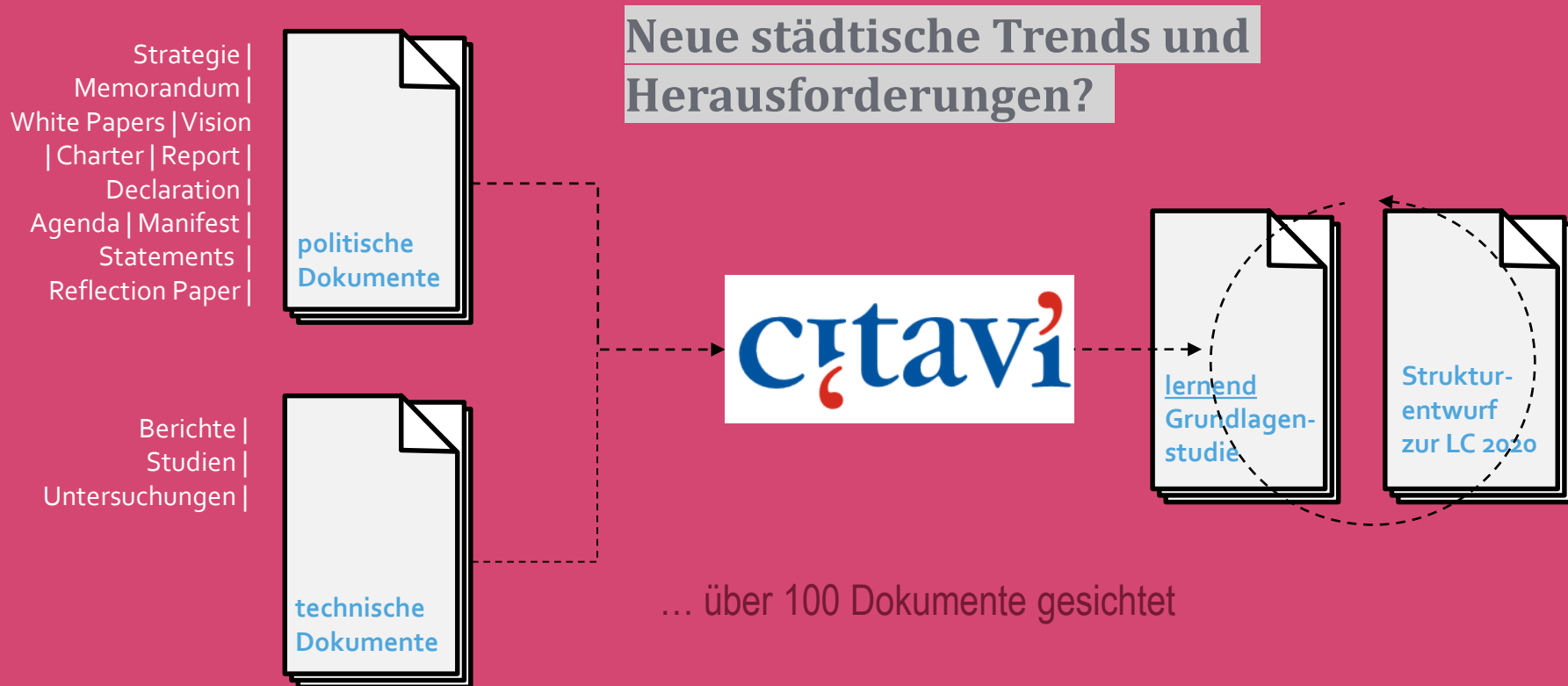


Dialogprozess

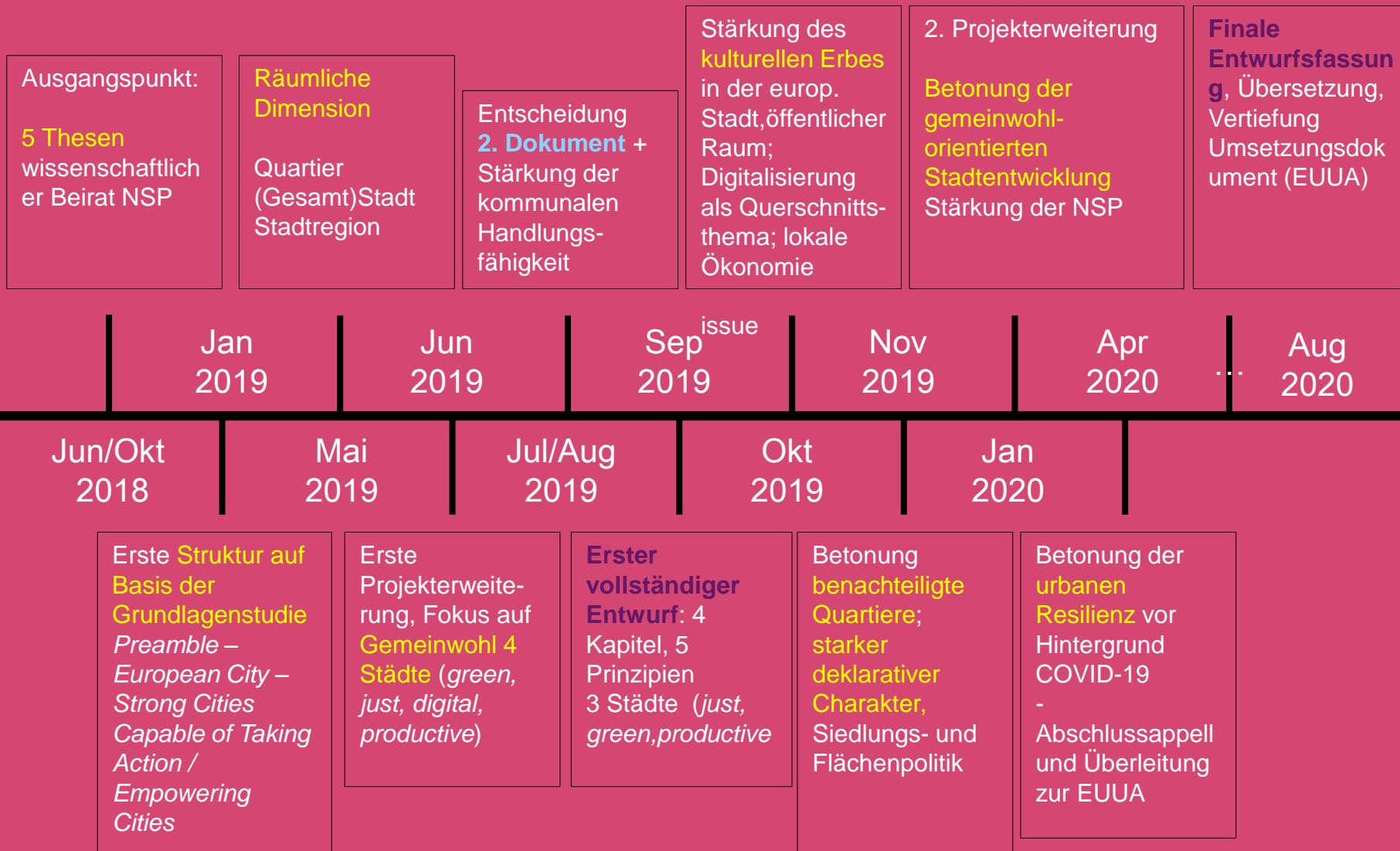
Interne Klausuren in Kallstadt und
Eisenach: absichten, sortieren,
formulieren ...



Grundlagenstudie und optionale Studie



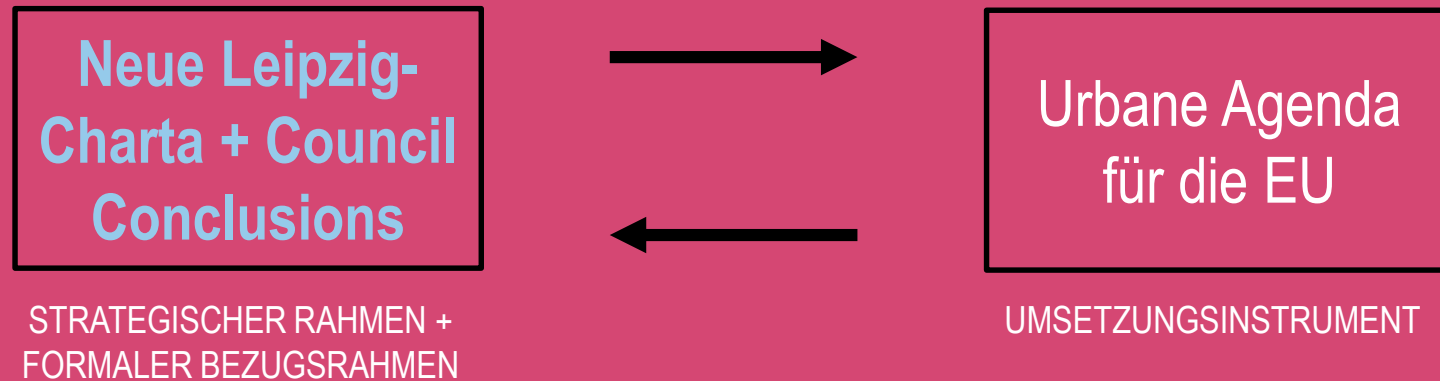
Dialogprozess – Inhaltliche Meilensteine



“Packet”

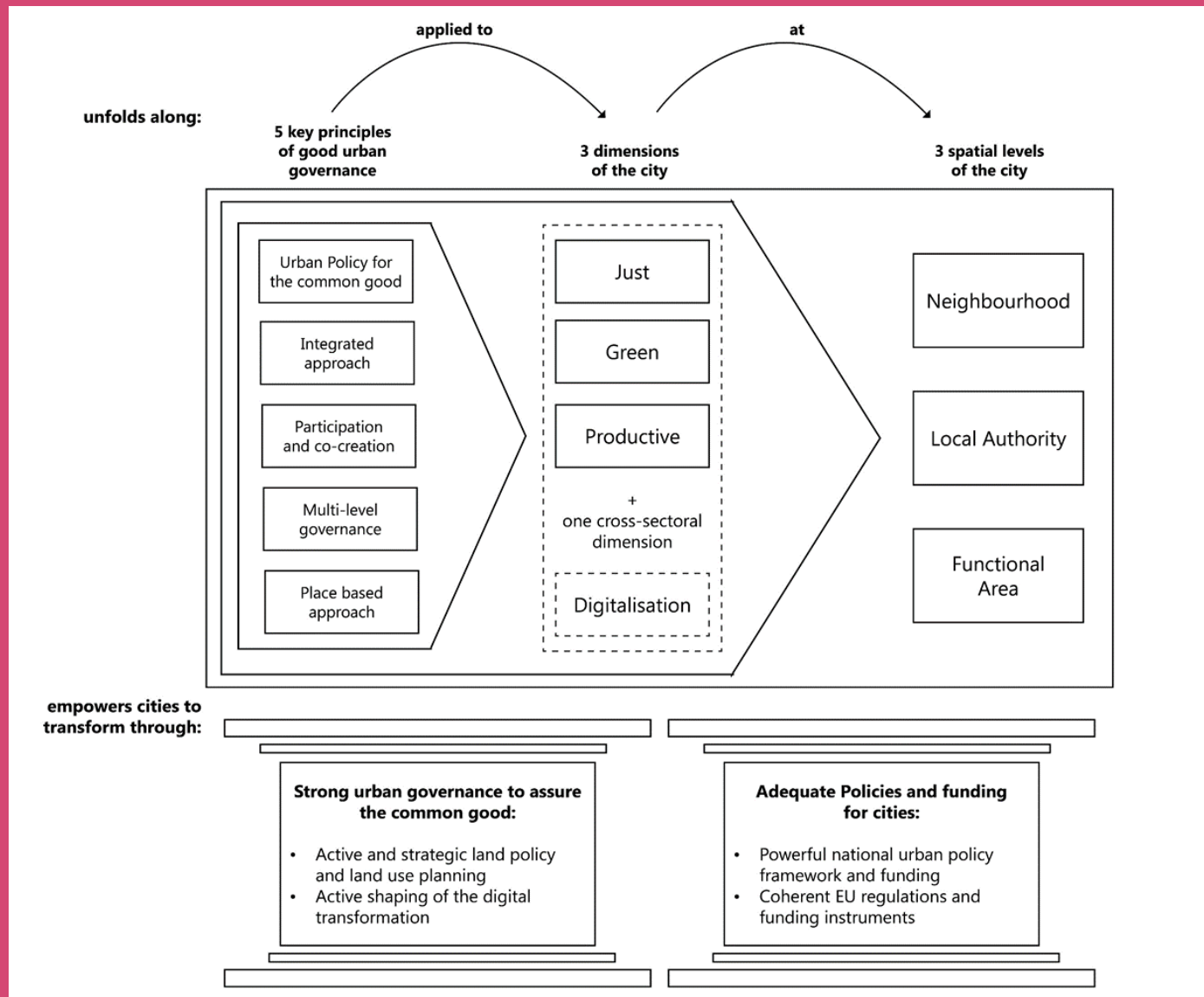
Verknüpfung mit der Urbanen Agenda für die EU

Erarbeitung eines zweiten Dokumentes auf europäischer Ebene



Die Neue Leipzig-Charta

Die transformative Kraft von Städten im Sinne des Gemeinwohls



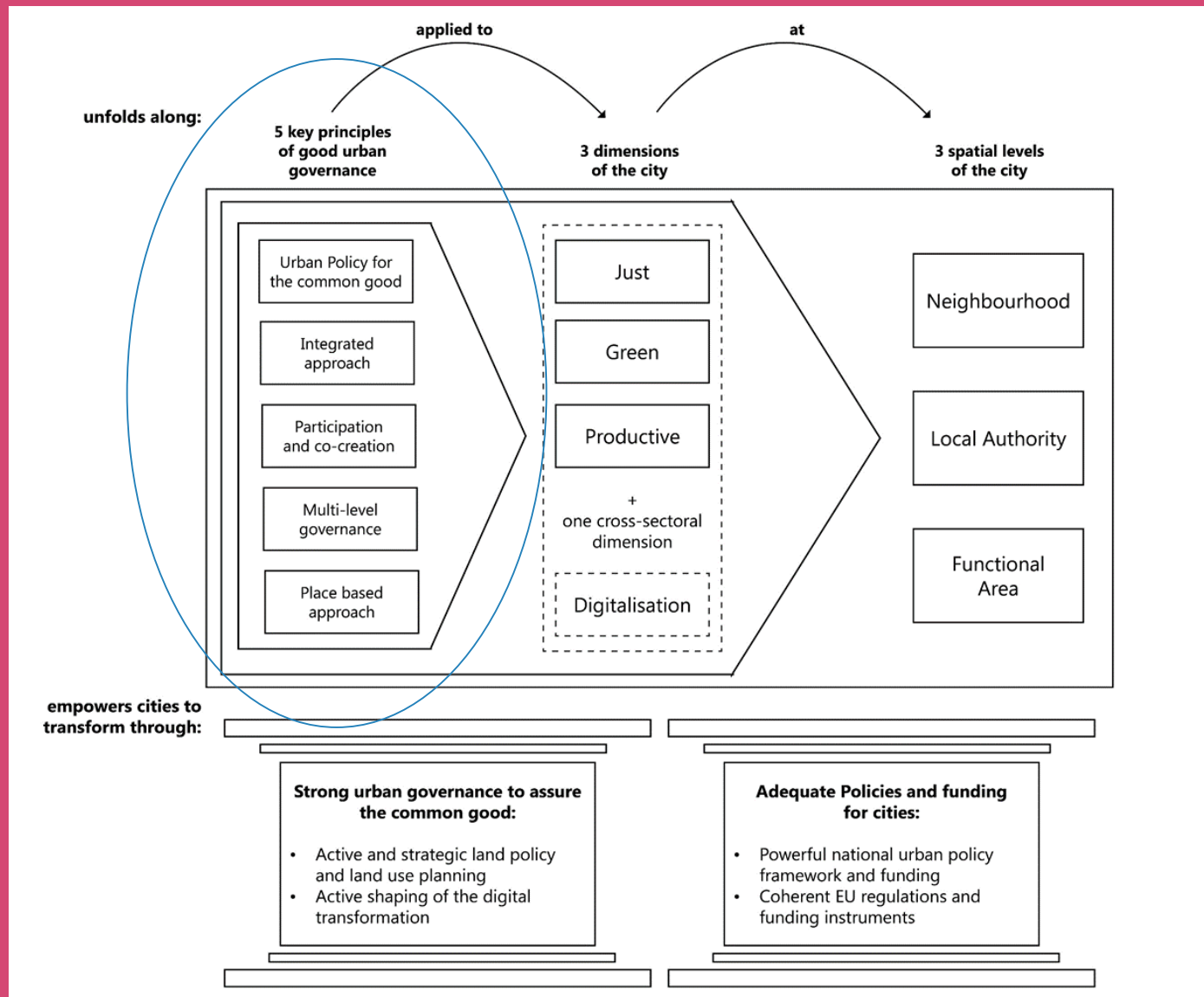
Inhaltliche Genese der Bausteine

Präambel

- Gemeinwohlorientierung und Stärkung der Handlungsfähigkeit von Kommunen als Kernforderungen - kein alleiniger (eingeeengter) Fokus auf den Klimawandel
- Präzisierung für Grund und Legitimität der Charta: “gute” Stadtplanung, “guter” Städtebau unterstützen übergeordnete Nachhaltigkeitsziele
- Grundlagen schaffen, damit Städte ihre transformative Kraft entfalten können
- Verschneidung mit den Zielen der Territorialen Agenda 2030

Die Neue Leipzig-Charta

Die transformative Kraft von Städten im Sinne des Gemeinwohls



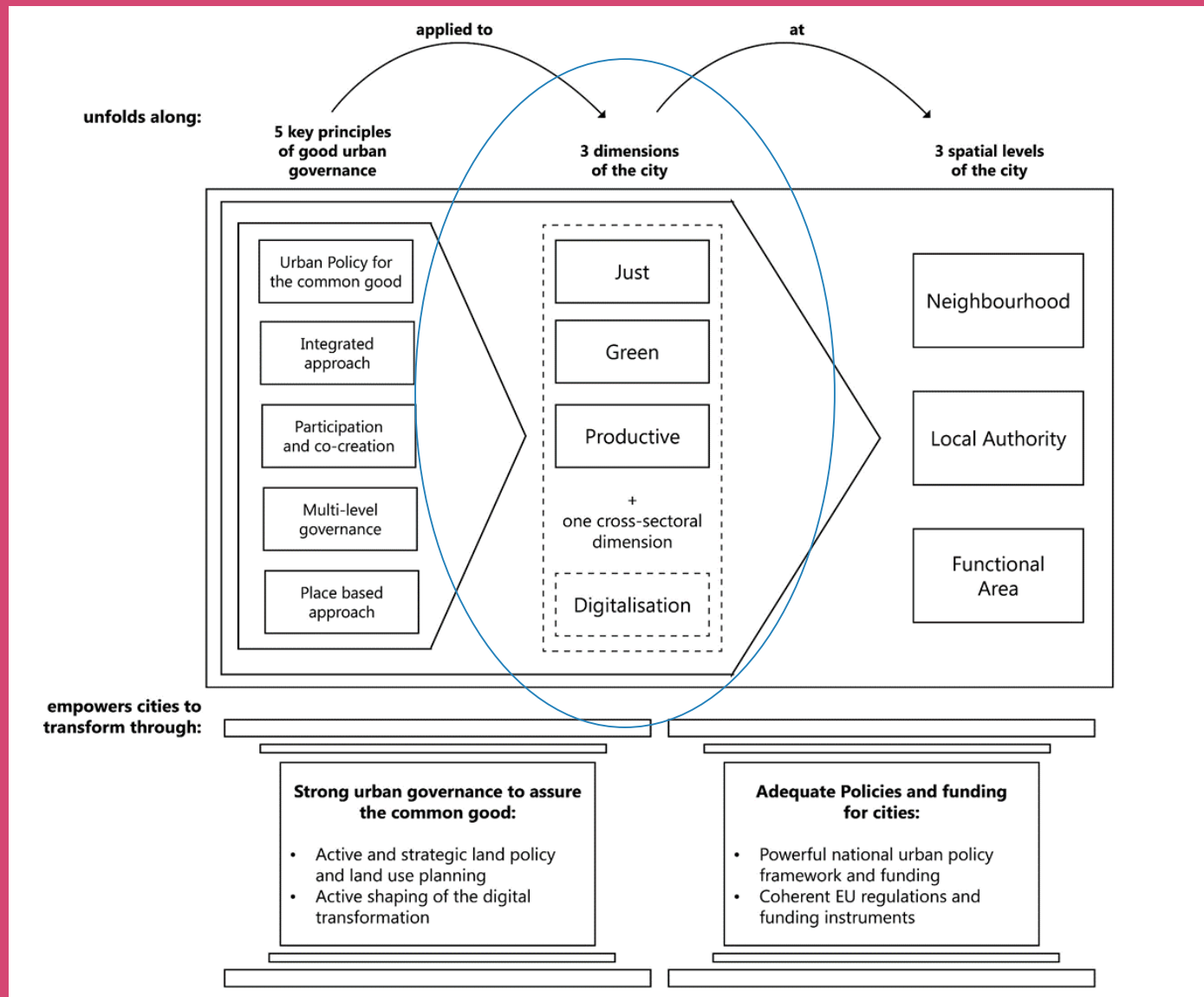
Inhaltliche Genese der Bausteine

Prinzipien einer nachhaltigen Stadtentwicklung

- Reihenfolge der 5 Prinzipien
- Bezug zu weiteren „Hebel“-Politiken (Kohäsionspolitik, Urbane Agenda etc. um die 5 Prinzipien zu integrieren)
- Betonung der Gemeinwohlorientierung
- Integrierter – partizipativer – Mehr-Ebenen-Ansatz
- Ortsbezogener Ansatz wesentlich stärker an Definition von Fabrizio Barca orientiert, drei räumliche Ebenen wurde extrahiert

Die Neue Leipzig-Charta

Die transformative Kraft von Städten im Sinne des Gemeinwohls



Inhaltliche Genese der Bausteine

Die transformative Kraft europäischer Städte

Ausgangspunkt: Werte bewahren und Potentiale der europäischen Stadt nutzen

- Bedeutung der kulturellen Identität der europäischen Stadt
- Ort der Demokratie, Pluralität, Kreativität und für Austausch und Innovation →
Bedeutung des öffentlichen Raumes
- Baukultur: Stärkere Orientierung an Davos-Deklaration,
... viele Diskussionen in den europäischen Feedbackschleifen

Inhaltliche Genese der Bausteine

Die transformative Kraft europäischer Städte

Betonung der Krisenfestigkeit vor dem Hintergrund von Corona

Ergänzungen:
Resilienz

Pandemien (und weitere potentielle Risiken)

mit Verweis auf



Notwendige
Flexibilität der
Städte

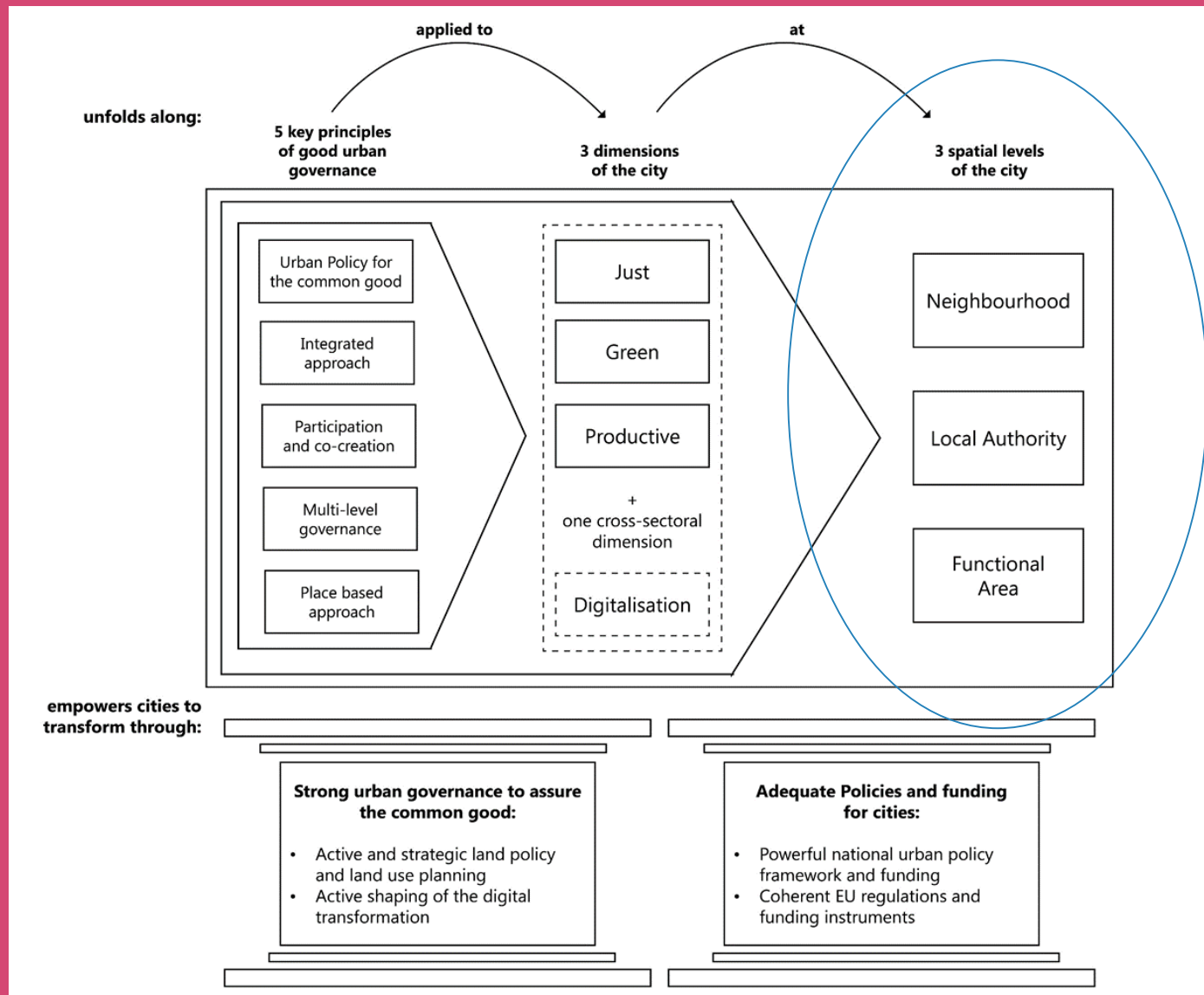
Lern- und
Anpassungs-
fähigkeit

ausgewogene
Umsetzung der
drei
städtischen
Dimensionen

voraus-
schauende
Planung und
Risiko-
szenarien

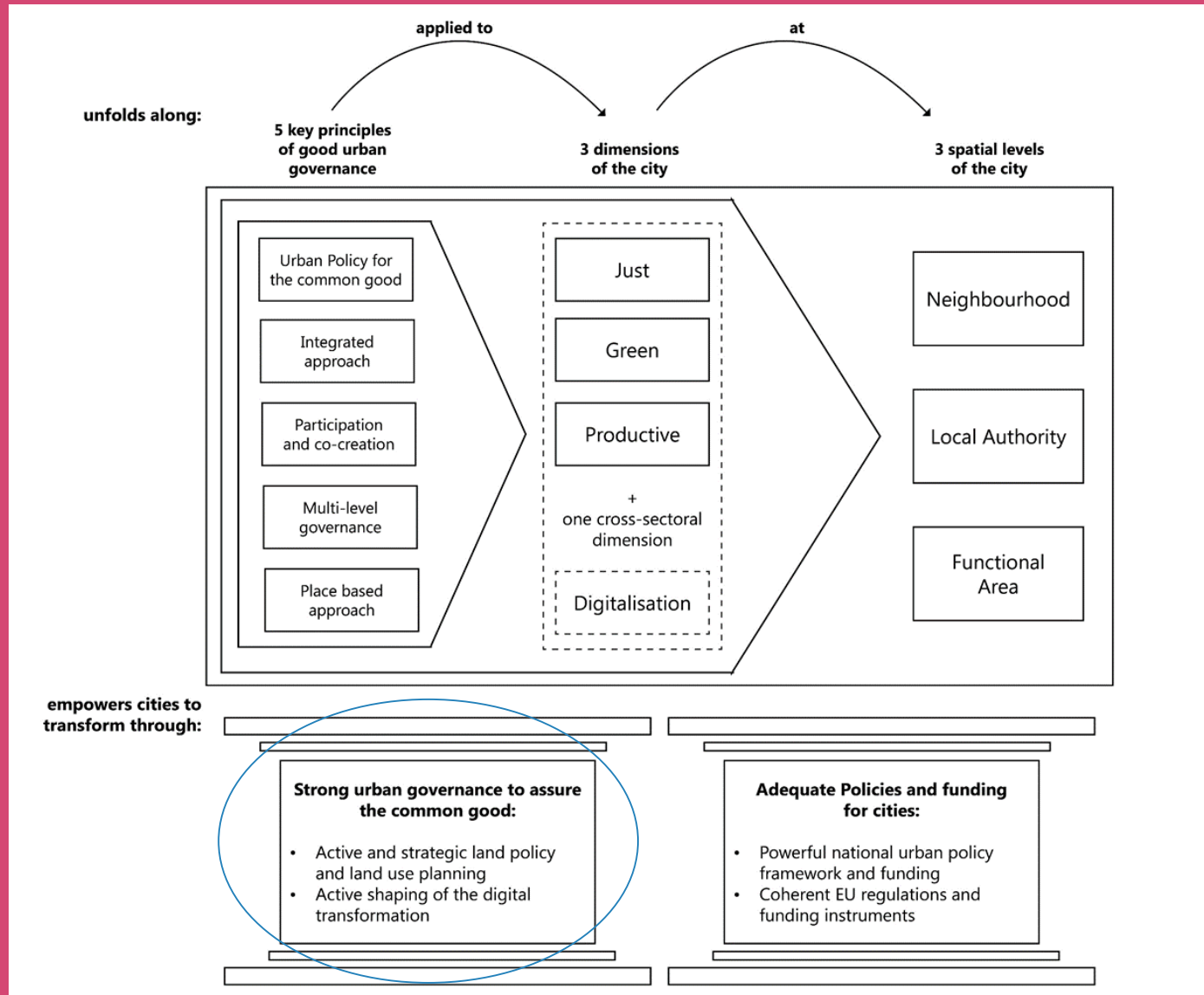
Die Neue Leipzig-Charta

Die transformative Kraft von Städten im Sinne des Gemeinwohls



Die Neue Leipzig-Charta

Die transformative Kraft von Städten im Sinne des Gemeinwohls



Inhaltliche Genese der Bausteine

Starke und handlungsfähige Städte für den Wandel

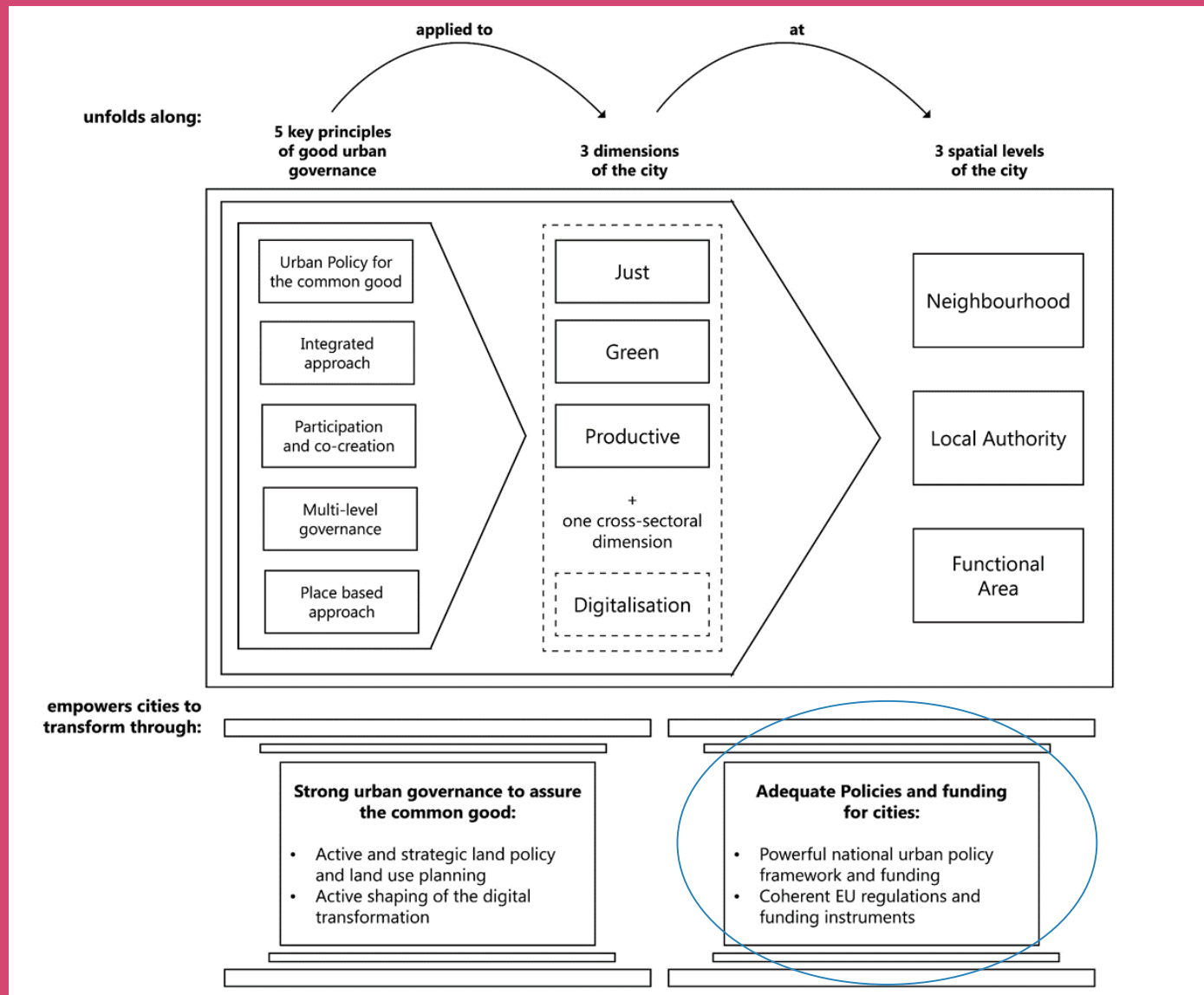
- Entscheidung zum eigenen Kapitel für bessere Sichtbarkeit
- konkretere, Handlungsgrundlagen für die Praktiker und Entscheidungsträger auf allen politischen und administrativen Ebenen

Frage: Was sind die grundlegenden Rahmenbedingungen?

- finanzieller und rechtlicher Rahmen sowie Personal
- Zugang und Steuerungsfähigkeit lokaler Infrastrukturen

Die Neue Leipzig-Charta

Die transformative Kraft von Städten im Sinne des Gemeinwohls



Inhaltliche Genese der Bausteine

Starke und handlungsfähige Städte für den Wandel

- Beachtung: Zuständigkeiten der Bauminister*innen
→ *Welche Forderungen können wir aufgreifen?*
- Bodenpolitik beispielsweise in Deutschland von hoher Relevanz
→ *Projektion auf EU-Ebene komplex –*
→ *daher Fokus auf Flächen- und Siedlungspolitik*
- Aktive Gestaltung des digitalen Wandels:
→ *Einigung, dies als kommunales Querschnittsthema zu verankern;*
Abschichtung der Detailtiefe

Inhaltliche Genese der Bausteine

Starke und handlungsfähige Städte für den Wandel

- Ausgangspunkte NSP in der alten Leipzig-Charta
- Betonung des Mehrebenen-Ansatzes und der Subsidiarität
- Ergänzung: Anreize für experimentellen Raum
- EU-Ebene: positivere Darstellung, Bedeutung der EU-Strukturfonds
- Verknüpfung mit aktuellen Verordnungen und der Urbanen Agenda für die EU
- Hinleitung auf Implementation Document

Die Neue Leipzig-Charta

“Die transformative Kraft von Städten im Sinne des
Gemeinwohls”

Gehen wir es an ...